# Rheinische Volkszeitung

Telegramm: Abreffe: Bolkszeitung Wiesbaben. Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaden: Redaktion 6080. Berlag 638, in Deftrich 6, in Eltville 218.

Die "Rheinifde Bollspeitung" ericheint taglich mit Andrahme ber Conn- und Beiertage, vorm. 11 Uhr. faupt-Expedition in Wiesbaben, Friedrichftraße 30; Bweig-Expeditionen in Deftrich (Otto Erienne), Bentiffraße 9 und Eltville (B. Fabing), Ede Gutenberg- und Laumusftraße. — Ueber 200 eigene Agenturen.

nr. 267 == 1917 \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Regelmähige Frei-Bellagen: Befentlich einmelt Bieritzigte "Meligioten Sonntageblate". Bueimal jattlichte Gemmern. Binierte Raffaulicher Taiden-Jahrplan Einwal jährlig Sabrbud mit Ralender.

Freitag Ropember

Bezugapreis für bas Biertellafe 2 Dart 55 Pfg., für ben Monat 85 Pfg., frei ins Daus; burch bie Boft fan bas Bierteljahr 2 Mart 97 Big., monatlich 90 Big. mit Beftellgeib. - Angelgemprets: 20 Big. für bir fleine Belle für answertige Angeigen 25 Big., Reflamezeile 1 Mt.; bei Wieberholungen werd entsprechender Nachlag gewährt.

Chejrebeftenn Dr. phil. Frang Geucke Bernmenflich: Bir Boltel neb Bentlume De, Bry. Genefe: für ben enteiten wiedlissellen Zeil Julius Erienner- Defricht für Gefchilliches neb Anerigest & 3. Tohmen, simmich in Mitthiaten. Nietzisatbonef und Berting ben Dermann Rauch in Wiedlaben.

35. Jahrgang.

### Clemenceau am Ruder

Lug und Trug

Ra thronen fie beifammen unb haften eifrig at, bebenfen und befprechen gewaltige Bafnint - wie bie brei Konige zu Beimfen fiaben a bie brei Ententelander Franfreich, England Berfailles festgelegt. Und der Mund ber matemanner quille über, weil bas Bers fo voll ger hoffmungen ift. Lloud George begann ben leigen, indem er nach Ansicht der englischen glätter eine riesendumme Rede hielt. Mankem die Briten bisher, daß die MMiocten an allen Fronten mit Ruhm und Ehre sich bedeckt itten, so mußten sie lich von ihrem Ministertafibenten belehren laffen, bag bie mifft rifden Cafinalimen ber lebten brei Jahre erftaunliche aummbeiten waren, wahrend bie Rampfe felbit eine ununterbrochene Rette von Nieberlagen bism. Ja, Llond George rief batbetifc aus: nhoben batte, wenn und ein foldjer Gieg. wie jest bie Mittelmachte erzwangen, befcbieben mefen todre! Bainleve fprach biplomatifcber. rubmte bie Geelenftarte und bas ffare Urteif er frangofischen Ration, rebete von rubmvolm Siegen ber Italiener, um bann wie fein nglifder Rollege ben "Oberften Kriegs-ent" als ben Bringer bes Bieges au loben. leber haben jest bie Frangofen ein Objeft, te das fie sich begestern können, wiederum sied der Form balber tine neue Behörde geschiede, auf welche die Bölker zu bauen haben. ug und Trug find es, die an der Wiege est "Obersten Kriegsrates" stehn. Die Bölker millen auch weiter fich verdluten. Das tan fie er, wenn man ifmen blauen Dunft vormacht, ntan fich bie Soffnungen Mammern. Beil feit ibr und Tag bie Breffe eine militarifche Bentralisation als ben einzigen Mettungs-aler anempfoblen bat, fo können bie Leiter but feindlichen Staatswesen bon vornberein auf wohntollenbes Berftandnis rechnen. Borlingig find mir Granfreich, England und aften in bem "Oberfien Kriegerat" verfreien.

ba bier Clemente, innig gefellt, bi'ben bas nben, bauen bie Beit, fo foll auch ber Dan-ne Sit und Stimme in bem Rate befommen, tien Aufgabe es ift, ben Stein ber Beifen gu aben. Go im Borübergeben ermannt Bainfens ugland und 3 aban, mit benen über die Beren Fronten Unterhandlungen gepflogen wer-n follen. Bun wird Japan ficherlich biefe iderenz mit Dant quittieren, fich im übrigen er an bem undantbaren Geichaft, ber Entente Kaffanien aus bem Feuer zu bofen, nicht be-nigen. Und Rußfand?! Run, wenn Lenin am ber bleibt, bann würbe man fich einen frafen Rafenftuber bolen, weil ber revolutionare fichus in Betersburg feinerlei Wert auf einen Cherften Ariegorat' fegt, bafür aber um, fo fibiebener einen "Dberften Griebensberben ibm icon Beer und Marine, Barger, ter und Arbeiter ihre Bunfche ine Stammd fdreiben. Schon bepor Lenin auszog, um Tiftator ju ftiltgen, felinte es Bolf und fliede ab, fich jur hobern Gire Englands gu mitten. Um fo mebr jeht, ba Diszipfin und inming bon neuem unterhöhlt und grundlich gebohlt murden. Rein, bie ruffifche wnt ift ausgeschaftet, wenn es bort Stimpfe gibt, bann ift es ein Blutvergiegen bie Macht im Junern bes Landes. Biff bie Entente eine Ginbeitlichfeit ber Biane beiführen, fo muß fie fich auf Frantreichund allen beschränten. Damit ift bie Arbeit gwar it geworben, aber auch stemlich bebeutungs-Mis Rufilande Seer noch nicht von bem Bucm Revolution angefreffen war, hatte ein feinber hindenburg vielleicht Großes leiften ton-Beute ift es gu fpat geworben. Bu fpat um bas Berbangnis bon Stallen abzumen-Bis der "Oberfte Kriegsrat" die erften Bo-liffe gefaßt und nuegeführt bat, find die Abben der Mittelmächte in die italienischen terquartiere eingezogen. at in affo nights anders benn Lug und Trug

bie Dummen, was Lloud George und Bainmit bem "Oberften Rriegerat" planen. Der Caborna beweift benn auch bas rich-Berfiandnis, indem er bie Teilhaberichaft fenem Rate ber Beifen ablebnt. llebrigens uppen fich bie Macher, wenn fie ben italiden Generaliffindus, ber fo jammerlich feinen Armeen geichlagen wurde, und bedben Spfinder gubiftiert erhieft, ju jenen Mannern erffiren, die angeblich die Entente in follen. Bainleve, einer ber Bater ber in Beborbe, bat gubem bie frangolifche Namnicht berfohnen tonnen. Der "Oberfie griegs-und bamit die Anfundigung bes naben Giebaben ben Barbon ber gefrengen berrn Tetierten nicht eingebracht. Bielleicht erkennt in ber Rammer, baf infolge ber ruffifchen dallenifchen Ereigniffe bas lette Stunb. Bu ichlagen beginnt. Much, in Baris man fich mit bene Gebanten vertraut: Lieein Enbe mit Schreden als ein Schreden Enbe. Was Ploud George über bie Kriegs-

Berftanbigen ben Ragel auf ben Ropf. Darum mebren fich auch in Franfreich bie Stimmen jener, bie einem Frieben ber Berftanbi-gung und bes Musgleiche nicht abgeneigt find. Breilich mußte unter biefen Ausgieich Gliaf-Lotbringen fallen. Davon Tann naturgemas für und Deutsche feine Rebe fein. Go merben wir und bem noch eine Beit gebulben muffen, bis auch ber "Dberfte Ariegsrat" ben Beweis erbracht bat, bag er bas Blud ber Baffen nicht gu men-

#### Der ftarke Mann

Paris 15, Rov. (29, L.B. Richtamtlich.) Melbung ber Ugence Davas. Glemencean bat ben Auftrag übernommen, bas Rabineti an bilden.

R.V. Co mare benn alfo ber ftart; Dann ans Ruber gefommen. Die eiferne Sand greift jeht ein, um ben Arieg au einem gludlichen ober unglidlichen Ende gu führen. Clemencene gebort au ben Batern ber Chtentepolitit, und nahm fon ale Minifterprafident por mehr ale gebn Jahren eine icarfe haltung gegen Deutschland ein. Er mar bamals bereits für ben baldigen Grieg. Beit will er mit aller Rudfichteloligfeit weitertampfen. Heber die Entwidlung laft fic wenig fagen, be man erft bie Bufammenfehung bes Rabinette erfahren muß. Wenn bieber in Granf. reich ein Rabinett Clemenceau befprochen murbe, bann ertlarten bas bie Cogialiften und alle gemabigten Burgerlichen ale eine Derausforderung ichtimmfter Mrt. In Grantreich wird ein Rabinett Clemenceau ale eine Regierung bes Bergmetflungotompfes aufgefaht. Er wird die lente Gaule ber Rriegspolitif fein, mer nach thin tommt, muß jum Grieben eintenfen - biefe lieberzeugung berricht nicht nur in Grant. reich, fonbern auch in ben neutralen ganbern. Uns fcredt ber frarte Dann nicht, wir begrüßen fein

#### Vormarich in Italien

Großes Sanptenartier, 15. Rovember

Weltlicher Kriegsichauplas:

Bei Dunft und Rebel blieb die Artifferietatige feit im allgemeinen mäßig. Sie fleigerte fich bei Digmniben und in einzelnen Abichnitten bes fiandrischen Rampffelden am Abend zu größerer Stärfe. In erfolgreichen Erkundungsgesechten blieben Gesangene und Maichinengewehre in uns

Deftlicher Kriegsichauplag Reine großeren Rampfhaudlungen.

Magebonifde Front In Albanien raumten bie Grangofen Goben: fiellungen wehlich vom Odribnice.

Stalienifder Rriegeldauplag Unfere im Gebirge von Jongajo und Geltre feitwarts vorgebrungenen Abteilungen fieben in Gesechisberührung mit bem Feinde. In ber un-teren Piave nichts Renes.

#### Abendbericht

Berlin, 15. Ron. (28. TaB. Amilich.) Im Bebeu und Diem nichts besonderes. Im Gebirge beiberseits des Brenta-Tales find unsere Truppen tompsend im Borbringen.

### Der öfterreichische Bericht

Bien, 15. Nov. (28. 2.49.) Amtlich wird ver-

Stalienifder Rriegofdauplan Auf ber Sochfläche ber Steben Gemeinben baben gestern ofterreichildenngarifche Balaillone ben Mt. Caftelgomberto erftitrmt. Im Enganer-Lal wars fen mir ben Geind über Peimolano hinano. Bub-Billich won Geltre geminnt unfer Angriff Boben. In der Binve feine befonberen Greigniffe,

Deftliger Rriegdidanplat Richts neues.

Mibanien Beftlich bes Coriba-Cees gogen fich bie Gran-jolen von ihren vorberen Stellungen gurud.

Berlin, 15. Rod. (B. B.) Tie ungehenre Berlin, 15. Rod. (B. B.) Tie ungehenre Aicherlage, die die Entente-Gindeitspront in Italien existien dat, wächt lich immer mehr au einer der gewolitzigen Katastrophen des ganum Reieges aus. Abgeteben davon, daß alle Jakuniardane der Entente für 1918 innerdalb von knappen der Wocken gänzlich vernichtet wurden, is der Macrika und Jinken Eude Otrober und Krankreich, Amerika und Jinken Eude Otrober und Krankreich, Amerika und Finden Der Materiniperinft ber Entente in Italien fo gewaltig, ban ber Erjan mir in Monaten und nicht ohne ernfte Schabigung ber Beriorgung ber übrigen Gronten, exiolgen fann. Der Riefen perlinft an Gelch fien bon rund 2500 überteifft ben alten Friedentsbeitand Braifens und bedeutet für bie Berbilinbeten einen ungeheuren Juwachs an filmverer Artillerie samt Munition. Jur Besvammung biefer ge-tooltigen Gefchilpmenge waren allein über zwamig-tausend Beerde und nur Bebiemung mehr als dreifing-rausend Artilleristen wonvendig. Die Durchtaufenb Metilleriften morvenbig. Die Durch -ich nitts toften bes verlorenen Geschühmn erial) bilaufen fich nach gerenger Schabung auf mehr als eine Berriet Milliarbe. Was intolge ber Eroberung bon ben Riefenmengen an Munition, bie Caborna für bir 12. Iongo-Openive aufgestavelt hatre, an Werten verloren ging, läht sich nicht annähernd schäpen, Lasti tommen die unüberzehdaren Jeffen an Reschinensprochern, Minemerbern, Gasmasten, Basage- und Antomobil-Rolonnen, Gewehren und sonäigen Krien-

Im Enmpfgelanbe von Benebin

Bafel, 15. Rov. 3n bem Sabastommentar jum italienischen Radzug vom 14. Rov. beißt es: "Mif bem rechten Flügel ift es ben Raiferlichen gelungen, bie Biave ju überfchreiten und in bas Sumb fgelanbe norblich von Benedig swiften ber Bigbe und ber Berchia-Biave eingubringen, wo fie nun aufgehalten werben. Lange ber Blave nimmt bie Schlacht ihren Fortpung. In vielen Stel-fen leiften bie Italiener nicht bloft Biberftanb, fonbern unternahmen auch Gegenangriffe. Sie fampfen um jeben Jufibreit Boben und warten ben Augenblid bes Gingreifens ber Grangofen und Engländer ab."

Gine italienifche Prophezeinung

Bien, 15 Nop. 3m Juli 1890 ichrieb ber banfalige italienische Botichafter in Wien, Graf Rigra, an Ertip t, als biefer gewiffe Echwie. rigfeiten einer Erneuerung bes Treibundes erorterte, bie folgenben prophetifchen Borte: Benn für bas Bunbnis mit Cefterreich-Ungurn Italien feine Compathie befiebt, fo liefert biefe Tatfache ben Beweis bafür, baft unfer armes Scherland in ber Bergangenfeit nicht elend genug gewesen fei, bemnach einer noch graufameren und bemütigenberen Rüchtigung be-barfe. Tiefe wird ihm, wenn es fich vom Trei-bunde fosfoft, juteil werben." Seiten ift eine Broobezeiung ichneller und vollffländiger in Erfallung gegangen!

Italien in ben Rlanen bes Berbandes

Benf, 15 Nov. Bie fich bas "Journal bes Debate" and Rom telegraphieren läßt, ichilberte ber rabifale Abgeordnete Gicetti in einer Rebe bor feinen Bahlern mit fcomungsfoler Offenbeit bie ichivierige Lage Italiens und bie Un-möglichteit eines Conderfriedens. Bablenmäßig bewies er bie Abbangigfeit 3taliens von feinen Bunbesgenoffen begitglich ber Lebensmittel, Koblen, Baumwolle ufm. In ein Nachlaffen bes Rrieges gefchweige benn einen Gonberfrieben fei infolgebeffen nicht gu benten. ofine bağ bamit ben Berbiinbeten felbft bas Recht gegeben murbe, burch Abichneiben ber Bufubren bie nötigen Borlichtsmagregeln gegen Bratien gu ergreifen. Die Bandnietreue fei baber nicht nur eine Ehrenpflicht, fonbern eine materielle Rotwendigfeit und letten Enbes ein gutes Beichaft. Benn man Italien bie Geegufubren burch Sperrung ber Strafen von Gibraltar und Enes abichneiben würde, fo muffe es in furger Beit verlaungern, weil Deutschland es trob feiner militarifden Siege nicht verprobiangieren fonne.

Ungehenre Berinfte ber Englander

Berlin, 15. Nov. (B. B.) Wie nachträglich feftgestellt wird, erlitten bie Engländer bei ihrem fün maligen Angriff am 10. Nobember por unferen Linien norblich von Bas. dendaele ungeheure Berlufte. brandenburgifden Truppen, die fich bei ber Ab-wehr bes Angriffes besonders auszeichneten, Rell-ten allein por ihrem engen Kampfraum Taufende bon englischen Gefallenen felt, und tonnten außerbem eine große Angabl von englifchen Berimunbeten bergen.

### Die russische Revolution

Recensti ober Lenin?

Berlin, 18, Roo. Bie ber "Lofafangeiger" bon ber Schweiger Gernge berichtet, melbet ber "Daily Telegraph" and Betersburg, bie Goldnien bes Mittidebegirfe bon Beteraburg verlangten ben totorrigen Grieben. In ben Bororten ben Beteriburg jegen fich feine Truppen Merendfis.

Pagegen melbet havas and Beteraburg: Mittwechtrab find in Betereburg die Trinven Rerendid einmarichiert, die ju den Bolfchevich übergegangen waren. Bon einem Stege Remunte melbet andr bie havesbeweiche nichte.

Die fengen Radripten ipreiben igleber mebr ift ben Gieg ber Bolidewidl in Leterbburg. Rach einem Telegramm and Saparanba bai Oberftleutnaneinem Telegramm end Haparanda bat abertientnam Muramien, ber Cha des Berteidigungögebietes von Betersburg, eine Rundgebung ausgefertigt, in der die Gerüchte von einem Aedergang der Betersburger Teudpen zu Kerenoft als eine Lüge dieses legteren ver zeichnet werden und erklärt wird, die Teuppen besteinet milischen Bolfes beiten Gaischina nur geräumt, treien ruffischen Bolfes beiten Gaischina nur geräumt. um umbeiges Glutvergiegen gu vermeiben und eine gerignete Stellung auberbalb Beter burge einzunehmen. gerignete Stellung auberbald Bejer durgs einzunehmen. In der gleichen Kundgedung beiht es, in Betrebburg herriche Rube. Außer den Kreuzern "Auswir", "Sarja", "Steododa" und dem Schulichter "Kirifa", besen recht Torpedodode der Officeflothe in Betrebburg angetominen und hätten fich der der Albedoiderliche veranfert, von no sie im Korteille ganz Betersburg beichiegen von no sie im Korteille ganz Betersburg beichiegen von nie Rach immischen Beitangen hat Keremste in der Schlacht von Aletersburg den Kreusen gesogen. Wiese ber Schlacht von Betereburg ben fürzeren gezogen. Ein-besondere Rolle schemen in dem jerzgen Turcheinander die Rosalen zu spielen. Wie "Deid Narada" mittellt, wird Kiedo von den Kosalen beherrscht. Nach einem Lelegramm bes "Svenska Tagblobet" aus Haparanda

ift ber Mojafengeneral Ralebin in ber Rabe pon Charlow angefommen. Ge bat fiber bas Tongebiet ben Kriegsunftand verhangt. Eins ben verschiebenften Teilen bes Landes werben beitige Rampie gemelben, In Mobien jollen am Dienstag allein gweitaufenb Tote grachlt worden fein, boch foll man tich in Diefer Stadt ichließlich gerinigt baben, bas Roulitions-miniferium aus offen jonalificifen Barteien gunnumengufeten. Berburgte Nachrichten treffen noch immer nicht ein, ba ber Telegraphenverfebr von und nach Beiersburg volling geftort ift.

Beierobnig in Branb?

Ropenhagen, 13. Rop. Roch einem Stoch folmer Bericht and ruffifden Rreifen foll Betereburg in Brand gehedt worben fein. Leniu fet vollig berr ber Lage in Betersburg.

Die Ufrainer

Balet, 15. Noo. Tas ufraimiche Frembenboro in Laufanne teilt ber Zeitungen mit: Die ufenimiiche Regnetung bat beschlossen, eine Rotalenmilis zu organisieren, um die Ordnung im Lande autrechtzuerhalten und mit Erfolg jeglichen Beifuch einer antiervolutionaren Benegung git befämpten. Tie Milig foli bejonders in ber Beie ber Demobilijation die Intereifen ber Benbillerung fchugen. Go ftebe ju erwarten, das lich die Hunderitaufende den Saldaten nicht ufrausieher Nationalität bei ihrem Turch-marich durch die Metame Ausschreitungen aller Art. Naus und Plünderungen bingeben, wenn niemand ihren bind red in den Rieg trit. Die Sahl der Atanine: an der ruffischen Front wird am 3 Williamen gehöbet.

### Die Erfolge zur See

Beitere 18 000 Tonnen Berlin, 16, Nov. (28. Z. B. Amtlich.) Rene UrBoptderfotge auf bem nördlichen Reiegofchauptar. 10000 Bruttoregiftertonnen. Unter ben verfentien Echiffen befaub fich ein grober Dampfer mit Ergfabung, welcher and einem Geleitzug beransgeichoffen wurde.

Rüdiritt Schmanbero?

Berlin, 18. Rov. Bu ber Meldung ber "Taglichen Rundichon", baf. Stantefefreiar Schwandes aus Wefundheiterndlichten fein Ami niederlegen und wieber ben Strafburger Burgermeifterpoften fibernehmen merbe. bemertt bie "Boffiiche Beitung": Bir haben perfucht, und wegen ber Richtigfeit ber und vollfommen überrafchenben Nachricht ju erfundigen. Bei biefen Grfandigungen ift es uns aber meber gelungen, ein flares Dementi, noch eine Befiftinung in erhalten, vielmehr finden mir ben Ginbrud befommen, baft bie Meldung vielleicht verfrüht, aber nicht ohne jeden tatfactiden Sinter.

#### Der Untergang von St. Quentin

Wer Gt. Onentin guleht vor ber Berlegung unferer Gront im Mary biefes Inbres gefeben bat, fann lich ichmer eine Borftellung von bem machen, was es beute geworben ift. And wenn man bie gelvenftifchen Gfelette ber Ortichaften an ber Somme feunt und Bleurn bei Berbun, wo nur noch die Garbe ber Granattrichter die Trummerftatte bezeichnete, febit bie Möglichfeit eines Bergleichs. Denn jene Dorfer, in benen icon im Grieben manches haus infolge von Landflucht und Rinderarmut verfiel, ericbienent jum Sterben reif, noch ebe bie erfte Uranate bineinichlug. Gt. Quentin aber war eine Ctabt bon fiber 50 000 Einwohnern, eine Stabt mit ftolgen Baumerfen, wohlbabenben Laben und reinlichen Gtraffen, mit gutgefleibeten Frauen und wurdigen herren im Gebrod und Infinber, eine ber lebensfraftigften unb frienefernften im befehten Branfreich. Der Berfeft bes beutichen Golbaten mit bem Rorbfrangefen war auch bier im allgemeinen fait freundschaftlich Den mutichnaubenden Feberhelben war es nicht gelungen, bae Bilo ber Deutschen gu verwifden, wie es pon 70,71 her in munblider Reberlieferung fortlebte, wie bie Wegenwart es beffärigte: ein Boll mit Tugenben und Schwachen, beftebenb aus Guten und minber Guten, wie anbere Bolfer auch, ben Gefühlen ber Menichlichkeit und bes Mitfeide chenfo (wenn nicht mebr!) augang. lich wie bie Grangofen, und mit ben Biearben riefleicht naber verwandt als biefe mit Bascognern oder Brovenralen.

Gegen Enbe bes Binters famen bann bie bitterften Tage bet Arieges ffte bie Bewohner on Ct. Quentin. Gerfichte über bie beborftebenbe Rammung ber Stadt liefen um und wurben ungläubig befächelt. 50 000 Menschen affein aus einer einzigen Stadt abichieben und im Sintergelande verteilen! Bie wollten bie Deutschen bas anfangen? Das Unntanbliche gefciah. Die Männung selbit warbe als ich veres Unglad mit dumpfer Ergebung bingenommen, aber wie fie burchgeführt murbe, bas erregte fait eine wibermillige Lewunderung. Gelten bort man Uber vermeibbare Sarten beim Abtransport flagen, baufig aber über bie Rafte unb Gelbftfucht ber engbergigen Rleinflabt'er und Dorfler, bei benen bie bom Arloge Bertriebenen untergebracht wurben. Um Enbe ruft man gar ben Dentifchen gu Dilfe gegen bie eigenen Landeleute; benn mas bie frangolifche Bivilbevolferung am meiften an und achtet, ift Gerechtigfeit.

Bebt fiegt bie Stabt feit feche Monaten im Bereich ber frangofifchen und engliften Welchube. Bad ift aus ihr geworben? Rabert man fich an einem biefer frürmifchen und feuchten Derbitabenbe Et. Quentin bon Nordoften ber, fo fallt ale eines ber erften haufer bie Billa irgenb eines

LIGHT TO

8% Uhr

ш it Berlin

s Kaufm. f in den Schottes-31 und ő,

aden. dans 4 Uhn fommt ke-ichône dan Waris, Lin Ira Tiavelo alfa). 7. Iia 8). 8. Anim er, Stäbulla Larich (E. K 

riele. herr Schen Seine Go Spieß — Su Derr Andraus.

ciabs 7 III r Britis - Tel. 618 Lichtipirfben Mia Inflig Mia Mar lit mit diefen dafiliden B dimpfe bei Leus de u. Felmauns

er

mg gefudt derei bet Soligens hitraße 30.

meur

er mit betiff

fleifige

nigen,wünfc Ginn für Dan en zu lerm mbe) zwecht if. Anbeinun nbte angeneb 13 an bie G irfer Beftung shalber haufens

Hheinbahrtelle ei Rremplen Planos

baden

wohlhabenben Burgers ber Stadt in bie Mugen. Die Mauer aus Riegelfteinen, bie ben bilbicben Bart por neugierigen Bliden verbarg, ift burch ein paar ichwere Bolltreffer umgelegt. Dabinter fteht bas Saus. Die eifernen Mollaben por ben Benftern find forgfaltig beruntergelalfen, wabricheinlich auf Beranlassung ber iftesorg-lichen Kommandantur. Bollte fie bas Saus als Ouartier erhalten? Bohl taum — benn im wirtsamen Bereich bes feindlichen Beners pflegt man nicht in Saufern zu wohnen. Es ift einfach bas Beftreben, nichts gu gerftoren, nichts berfommen su faffen, wenn es nicht notwenbig ift. Bergebene Mube! In ben Dachfiuhl ift eine Wranate gefahren.

Die menichenleere, totenftille Strafe führt ind Stabtinnere. Rechts und linte find bie Mauern von taufenden von Sprengftuden gerfratt ichwere Ginichlage baben bier und ba bas Effafter aufgeriffen; jedes Saus bat irgenbwo eine Maffenbe Bunbe, burch bie Regen und Schnee einbringen werben - auch abgefeben bon ben Benftern, beren Scheiben natürlich in Atome ger-

iplittert finb. Man benft fich: "Rim, biefe Strafe ift wohl befonbere ftart beichoffen worben, vielleicht weit ber Wegner Berfebr barauf vermute." Aber bie Bilber ber Berfierung horen nicht auf. Man freust ben Bart ber Champs Eftifees. Geine ichonen alten Baume werben ausgeben, teils burch ben Brand ber Nachbarhauser bersengt, teils burch Gasgranaten vergiftet. Awcieinbalb Jahre lang haben wir ben Bart peichont, ben eine gebantenlofe Seeresverwaltung bei bem ftarten Holabebarf an ber Front obne weiteres abgebolst batte. Bir bedten unferen Bebarf anberweit, benn "es ware ichabe gewesen um ben ut". Die Frangofen gerftoren ibn! Aber all bas find Aleinigkeiten. Erft jen-

feite bes Barfe im Ciabtinnern beginnt bas Chaos. Benn bie Frangof.en. por Berlin ftanben, anftatt vor St. Quentin, bem Mittelpunfte ber Berftorung! Spreng- und Brandgranafen ichiveren Ralibers baben bier gewütet. Die geichmaraten Saufer fteben traurig umber. Dach und Banbe find jerichmettert, bie Jufboben ber oberen Stodwerte eingefturst, Bolltermobel, Bilber, Spiegel, Bucher in tollem Turcheinanber auf bie Strafe geftitrat. Man fiebt fich nach bem Denfmal von Latour um. Es ift verfdivunden, eine fdmere Granate bat ein großes Stud bes Sodels mitgenommen. Das Tenfmal aber, bus ber Runftler fich zu feinen Lebzeiten felbft gefeht bat, ift in ficherer but: feine foftliche Baftelle haben bie Deutsch-t geborgen unb in bas Muleum "Au paubre Diable" nach Maubeuge gebracht. In Maubeuge befinden fich auch bie wertvollen Aunftgegenftanbe aus ber Bafilito, teilweise noch im feindlichen Tener geborgen. Diefe felbft ift eine Ruine. Die Rathebrale bon Reims, burche Echerenfernrohr von unferen Stellungen in ber Champagne beutlich erfennbar, ift im Bergleich bagu "wohlerhalten" ju nennen. Um biefe fatale Gegenüberftellung auszuidialten, bat befanntlich bie Agentur Davas bie bummfte und frechte aller gegen uns ausgebedten Lugen in bie Welt gefest, namlich bie wir batten bie Bafilifa in Brand geftedt. Schabe, bag man bei Betrachtung ber Rirche auf ben erften Blid bie Spuren ber Befcbiefjung feitftellen tann, und bag überhaupt bie Brandwirfung ber Granaten ber Sprengwirfung gegenüber in ben Dintergrund tritt. Man tann fogar noch feben, wie ber Feind fich eingeschoffen bat. Ein Einschlag mittleren Rafibers liegt an ber Strafe, die jum Rathaus führt, enva 30 Meter vor bem Sauptvortal, eine zweite Granate burchiching die Mauer über bem Portale felbft und frepierte im Inneren ber Rirche; bas große Duerschiff endlich ift burch fo jablreiche Treffer unter Mitwirfung bes Branbes Erummer gelegt, bag bie einzelnen Einfchlage nicht mehr erkennbar find. Die zierlichen gotiiden Ornamente ber Gaffaben finb von ungabligen Splittern wie bon Teufelofrallen gerfratt und brodeln immer weiter ab. "Der Artille-riefommanbeur ba bruben muß aber ein Icharfer Antifferifaler fein," fo meinte verftanbnisinnig ein Regimentetommanbeur.

Much bie Borfe und bie umliegenben Saufer find vollig gerftort und eingeaichert. Leiblich erhalten ift allein bas fcone Rathaus und bas Denfinal ber Belagerung St. Duentins burch bie Spanier auf ber Granbe Blace. Da aber falt taglich Granaten in bie Gtabt fallen, ift bie Bernichtung auch biefer Erinnerungen an Bergangenes nur eine Frage ber Beit.

#### triando's Rede

Baj -6, 00. Die "Agengia Stefani" ber-breitet bie Rebe Orlanbos in ber geftrigen italienischen Kammerfipung. Orlando fagte: Die, militarischen Greignisse ber lepten brei Bochen haben für Italien eine Lage geschaffen, beren auftergewöhnliche Schwere nicht abgeidmacht werben barf. Sprechen mir als ftarte Manner ju einem ftarfen Bolle, als bas fich bas italienische Bolt gezeigt bat! Der Freind fonnte, begünftigt burch unverholftes Glad, gegen uns ungeheure Streitfrafte ine Belb führen. Italien fteht gegemvärtig nicht nur ber gefamten öfterreichischen Armee in ihren beften Rraften gegenüber, fonbern auch ben machtigften Referven ber beutiden Armee. Dies wurde genugen, für und eine febr ichwierige militärische Lage zu ichaffen. Es baben aber noch anbere ungludiche Ereigniffe bagu beigetragen, bag ber Mudgug ber Armee notwendig wurde, um bas Gros der Truppenbeitanbe gu retten. Go mußten wir aus ftrategifden Grunben fampflos mit gerriffenem bergen nicht nur bie Stellungen preisgeben, bie wir bem Feinde mahrend breifig Monaten barten und rufmreichen Rampjes entriffen baben, fonbern auch Gebietoteile Italiens, Die italienischen Landichaften, bie in folger Beife bie Grengen fchüten. Die öftlichen Bforten Italiens wurden ber Inpalion geöffnet, und ber Geind ift in Stabte eingezogen, bie Balle ber italienischen Intereffen und ber italienifchen Geele waren, Unfere Armer, bie jablreiche und bewunderungemitroige Beweije bon Tapferteit abgelegt bat, erlitt fo einen ber Schidfalsichläge, bie, wie bie Militargefchichte aller Zeiten zeigt, felbft ben friegsgewohnteften und rubmreichften Armeen nicht erfpart bleiben. Wir haben biefer Armee in den Tagen bes Gieges Beifall gespendet, und wir fteben gu ihr mit berfelben Entichiebenheit in ber Stunbe bes Unfluce. Un ift nicht notwendig, an bie Episoben bes Belbenmutes und bes Opiergeiftes ju erinnern, um neuerbings unferen Glauben an unfere Golbaten gu befunben, und um ihnen unfere Liebe und Golibaritat gu bezeugen. Gie wiffen, bag hinter ihnen ein ganges Boll fteht, bas bon ihnen fein beil erwartet. Unfere Golbaten werben ben Angstichrei boren, ber bon einem Teil unferer Brüber ausgestogen wirb, die thr Land beim Bormarich bes Geinbes berlaffen mußten 3ch habe bie langen Buge ber Gluchtlinge geseben, bie in verschiebenen Teilen Italiens Buffucht fuchten, babe viele Worte bes Kummers und bes Bebauerns gehört, aber nicht ein einziges Wort ber Ropflofigfeit ober ber Feigheit. Rein einziger Ausruf, ber nicht von Ergebenheit für bas Baterland Beugnis ablegte, bem bas Gefchid ein fo ichweres Opfer auferlegt hat.

Orlando gebacite bann ber bon ber Regierung gunachft getroffenen Magnahmen. Es wurde bie Stelle eines Obertommiffare geichaffen, woburch ber Staat bie Burforge übernimmt und gleich-zeitig bie ichwierigen Brobleme ber Auswanderung aus ben offupierten Gebieten gu ibfen fucht. Er fubr bann fort: Die parlamentarifche Rrife verlangte, ba fie mit ber feinblichen Infung. Die politifche Lage mar bon ben militariichen und nationalen Rotwendigfeiten beberricht, fo bag bie berusenen Manner bem Appell Folge leiften gu müffen glaubten, ohne Beigerung, obne Bogern. Die Regierung ift fich ber Schwere ber Stunde völlig bewußt. Gie wunfcht, bag bie Lage nach Bergangenbeit und Butunft grundlichft bisfutiert wird. Es ift jeboch jest, während bie feindliche Juvafion einen bebroblichen Drud andubt, nicht bie Beit gum Diofutieren, fonbern gum hanbeln. Es muß auch eine Distuffion permieben werben, die ber Aftion bes Landes icablich fein fönnte.

Dit ben Mliterten wurde ein unmittelbarer und inniger Rontalt bergeftellt. Aber wie raich auch wieber unfer Entichlug mar, fo ift es boch angenehm, jagen zu fonnen, bat er vorger beftimmt war. Die Schnelligfeit, mit ber bie berbunbete frangofifche und englische Regierung bie Absenbung ihrer tapieren Truppen nach Italien pornahm, um ben gemeinsamen Feind abzuweisen. fand in ben Bergen ber gangen italienifchen Ration ein ftartes Echo. Diefe raiche bilfe, bie in fpontaner Weise gebracht wurde, bat neuerbings gezeigt, wie voliftanbig und lopal bie Soltbaritat Frantreiche und Englande mit uns ift. Gie ift fo, wie es Italien in einer Stunde bes Diggefchide nach einem tabier geführten 21/jabrigen Rampfe für bas gemeinfame

3beal erwarten tonnte. In dem Angenblid, in bem bie frangofischen und englischen Truppen ich anschieden, in bie Linie vorzurfiden, bitte ich bie Rammer, ibrer Tuchtigfeit und ibrer loba-Ien Ramerabichaftlichfeit Beifall au fpenben. Es ift bas erfte Mal, bag bie englische Armee in wunderbarer Befundung des nationalen Billens und ber nationalen Rraft in Italien mit organifierten Ginbeiten fampft. Fruber ichon auf ber Rrim und jest an ber mageboniichen Front fernten fich die frangofischen und italientichen Golbaten fennen und febagen. Singegen flieft nicht gum erften Ral bas Blut ber frangofifchen Armee auf italienifder Erbe für bie Berteibigung bet Freibeit, ber Freiheit, Die bei Magenta und Golferino errungen wurde, ber gufunftigen gemein-

famen Greibeit aller Bolfer. Die Regierung halt es umfomebr für ihre Bflicht, bieje Beweije vornehmer Colibaritat anguerfennen und feftguftellen, ale es gu ben gablreichen Mitteln bes Feinbes gebort, erfundene Behauptungen auszuschreien, ale ob unfere Berbunbeten und in ungerechter Beife vernachlaffigt batten ober und brudenbe Bebingungen auferlegten. Es tut not, ben Uriprung biefer falfchen Bebauptungen einmal bloffgulegen, bamit diejenigen, bie fie berbreiten, einfeben, bag fie bent Geinbe beim Auslegen feiner Gallen mehr ober weniger freiwillige Beibilfe bieten Bohl man ja jugegeben merben, bag bie fefte und bergliche Solibaritat ber Alliterten, Diefes belehrende und wirffame Clement einer praftifden und raich funttionierenben Organifation allein vorhanden war. Auf ber jüngsten Konferens in Ravallo ift aber weiteres gefchaffen worben. Es wurde bort beichloffen, einen oberften politischen gemeinfamen Rat ber Mligerten ine Leben gu rufen, beffen wefentliche Aufgabe barin besteht, bie militariichen Attionen auf ben berichtebenen Ariegeichaupläten ber Westfront einheitlich zu gestalten. Ferner wurde ein ftanbiger militarifcher Ausidus mit beratenbem Charafter geichaffen; baut ber technischen Erfahrungen ber bervorragenben Generale, bie ben Ausschuft bilben, wird biefer bem oberften Rat jur Geite ftehen fonnen. Dieje Rate werben auch Bertreter ber Bereinigten Etaaten, bie in bem Rrieg an ber Weftfront beteiligt werben, gu Mitgliebern mablen.

Much wahrend unferer letten fchweren Britfung bat bie große amerifanische Republit ibre ftarle Sillebereitichaft in feierlicher Art bewiefen. 3br entbiete ich bierfur ben innigen Dant bes Lanbes. Die Regierung bat überbies erfannt, bak ibre mefentliche Bilicht auch barin besteht, mit ber Armee und ber Oberften Beercoleitung ftanbig Fühlung gu haben. Gie bebalt fich por, balbigen Gebrauch von ben Mitteln gu machen, Die eine Regelung und Organifierung biefer Begiebungen ermöglichen. Die Regierung ift fich bewufit, bag bie Armee ein Boll in Waffen ift und bag fie feinen einzigen biretten Bertreter barftellt.

Drlando führte weiter and, es gebe nur eine Pilicht für alle Italiener, Die Bflicht, ben Jeinb aus bem Laube gu brangen und zu befiegen bucch bie Gewalt ber Baffen und burch ben inneren Wiberftand bes Lanbes. Die Regierung babe geglaubt, baß nur bas Parlament berufen fei, biefen allgemeinen Willen in feierlicher und entichicbener Beife zu bezeugen. Der Minifterprafibent fcblog mit ben Borten ber toniglichen Broflamation: "Wir find bereit, alles bingugeben für ben Sieg und für Italiens Ebre."

Die Rebe wurde mit allgemeinem Beifall aufgenommen, befonbere an ben Stellen, bie fich auf die Alliierten und auf ben Konig beziehen.

Der Rriegorat ber Entente

Dagg. 15. Kov. Meuter melbet aus London: Im Unterhaus gab L'toud George, der mit Bei-tall begrüßt wurde, auf die Frage Admiths folgende Annvert: Tie beste Art, die Frage zu beantworten, ist die, daß ich dem Haufe den Wortlaut des Ad-tountens unvichen Kranfreich, Italien und Bros-britannien indezug auf den Oberften Kriegerat ber Alliierten porleie. Um eine beffere Bufammenarbeit ber militarifchen Aftionen auf ber Weftfront ste erreichen, wurde ber Oberfte Ariegorat ind Leben gu erreichen, wurde der Oberte Ariegstat ins Leben gereien. Er ist zusammengriett aus dem Erfern Minister und einem Mitglied der Regierum der groten Minister und einen Mitglied der Regierum der groten und läst Spielraum, um durch Mitglieder der Regierung einer anderen großen Macht erweitert im werden. Ter Obertie Kriegstat hat die Aufgabe, über die allegemeine Führung des Krieges zu wachen. Er arbeitet Matschläge für die Regierungsbeschlässe and, intormiert fich vortwährend über die Ausfahrungen vieler Beschlüsse und erstattet darüber den betreifenden Regierungen Beriebt. Ter Gewernststad und die mili-Regierungen Bericht Der Generaiftab und bie mili-terifden Gubrer ber heere einer jeben Macht, bie mit

ber Leitung ber militarifden Operationen betreut bleiben ihren Regierungen gegenüber verantme Die allgemeinen Kriegoplane, die von ben be Militarbehörben entworten werben, werben bemDi Rriegorat unterbreitet, ber unter ber Autorität ber gierung bie Uebereinftimmung ber Plane fichert un wenn es möglich ift, die notwendigen Aenberung an diesen Manen vornimmt. Jebe Macht orden eine ftanbigen Wilitarvertreter in ben Oberfien Rrieg reit et beffen Funftionen gebiglich barin belieben, bab als technischer Raigeber bes Oberffen Rriogbentes au tritt. Die Militarvertreier emptangen bon ibrer gierung und ben betugten Militarbeborben ihres ginn alle Borichlage, Informationen und Totamente bi fich auf die Kriegtübrung bezieben. Die Militärperiken prüfen tagtäglich die Lage der Streitfrässe und b berichtebenften Mittel, über die die Alliseren und Die Werre bes Geindes verfügen. Ter Oberfte Arties rat balt feine Sirungen gewöhnlich in Berfailte ab, too bie Militar-Bertreier und ibre Stabe ftung verbleiben. Be nach ben Umfranben tonnen jer ibre Sigungen an anderen Plagen abhalten. In Konf.r.n.en bes Oberften Er egbrates millien minbeben einmal im Monat fiat,finden. Der Oberfie kriegin besite teine andiabrende Gewalt und Enticheibung ber ftrategifchen Ungelegenbei en tonte be Beitimmung ber Bewegungen ber verfchiebenen bleibt auch fernerhm Gade ber alliterten W. grerungen. Die Militarvertreier werben von ben beffegenben Rachrichtenabteilungen ber Alliteren alle nötigen Intormationen erhalten, um fie in ben Gen ju fepen, bem Oberften Rriegsrat bie norigen Rarfides. geben ju tonnen. Biel ber Milierten ift es, ein gentrale Rorberichatt ju bilben, bie eine fortbauern Kontrolle ber Kriegloverationen aller Deere bornime bie von allen Regierungen Informationen erhalt um die von den perichiedenen Generalftliben entworten Blane in Uedereinstemmung zu bringen und wenn notig, felbst Borichloge für die Kriegführung

### Abgeordnetenhaus

Berlin, 15. Ron Bigeprafibent Tr. Borich eröffnet bie Sibung um 12:30 Ubr und teilt mir, bag ber Abg Friebberg (nat. lib.) wegen feiner Ernennung gum prafibenten bes Staatsminiftertums ous bent Done

Eine Reibe von Antragen, betreifend Erbobung ber Rriegsteuerungsgulagen an Beamte, Lebrer, Ingestellte, werben ber Stantebaushaltstommiffion Mer-

Es tolgt bie zweise Beratung bes Antrages Grichberg und Genoffen auf Annahme eines Gefegentmuries über die Beireiung der Diffidententinder Dom So-ligionsunterricht. Die Kommission bean ragt, den Astrag in jolgenber Jaffung angunehmen.

3 1 bes borgulegenben Gefebes : Schulpflichtige Rie ber, welche einer Caatlich anertaunten Religionigen ichatt nicht angehören, haben an bem lebrblanmabige Betigtenbunterricht ber Schule, bie fie besuchen, til gunehmen, find aber, wenn bie Eltern ber Schule auflichtebeborbe gegenüber eine babingebenbe Erfis rung abgeben, von ben Stunden gu befreien, in binn Ratechiomus-Unterricht erteilt wirb.

8 2. Rehmen biete Linder an einem von der Schrauflichtsbehörde zugelahenen Erfahunterricht teil, is sind sie auf Antrog deb Erziebungsderechtigten wie dem Besuche des gesamten schulpfammäßigen Religier junterrichtes zu betreien.
Inwisigen ist ein Antrog Aromfon eingegange

aut Ablehnung bes Antrages ber Unterrichtelomm und Wieberherfteilung bes urfprünglichen Antrop Friebberg, welcher lautet:

"Rinber, Die feiner Religionsgemeinschaft angebin ober einer folchen, für die Religionbunterricht an be Bolfofchufe, bie fie befuchen, nicht erteilt wird, tonn gegen ben Willen bes Baters und anderer Ergiebung berechtigter gum Befuche bes Religionsunterrichts mit angehalten werben.

In einem Antrag bes Bentrums (Antrag Borit wird die Borlegung eines Gesehenmurfes gesordet. hurch den die Frage der religiösen Erziehung die Kinder einschließlich der Frage ihrer Teilnahme am Beligionsunterricht in ber Schule einbeitlich geregelt with Der Antrag Friebberg wird mit ben bagu geftelitt 5.0

Mis fie

befchleunigen

Stille 1

Bert, bee

E ...

eller fould

Burdet

基語

feinem Jung

Bed 1

の記念

E SE

聖智

bag.

Buffe,

benjenigen ber Gebrilber ter bes wiffentlichen Reti

S.

Abanderungsanträgen in die Kommission anröcketwiesen. Rach Ersedigung einer Reihe von Schliaum vertagt sich das Daus.
Röchste Sitzung Freitag 11 Uhr: Rieine Bov. lagen, Knträge. — Schlich noch 5 Uhr.

### Aus der Provinz

al. Bom Main, 15. Dob. Ganie-, Saline und Kanindenbiebftable find bier an ber Tage ordnung, Gelten vergeht eine Racht, wo nich berartige Diebftable gemelbet werben. Rur vereinzelten gallen werben bie Diebe ermittel - Die Stadtverwaltung Sochit bat 50 000 3en ner holz angefauft, um der Burgericiaft !! bevorfiebenden Binter über bie Roblenfnappbe

### Die ihren Batern gurnen

(Fachrud berbaten.) "Darum bewacht er Gie wohl auf Schritt und Tritt? Solche Bormunbichaft tounte mir baffen - brrr!"

Sie taufchen fich. Er laft mir gern alle

ift?" Shien fogar bis jur Schule gefolgt Er batte etwas anberes fagen wollen, mas feinen Bater angegangen mare, unterbrudte es

ober natürlich. Gie fab ibn etwas verftimmt "Es fällt mir gewiß nicht ein, Ihnen ben ibeal geliebten Obeim zu verleiben. Ich vermute

ja ebenfalls einen febr berehrungemurbigen Charafter in ibm.

"Mber Sie scheinen soeben auf eine bebentliche Sahrte gesommen au fein - hinfichtlich ber Sumptome, die er mich beute seben lieft. Sprechen

"3a, wenn Ihnen meine Mutmagung nicht olfzu beinlich ift "Offen beraus! 3d fuche jeberzeit bie Babtceit - und um jeben Breis."

Sie bog noch zaubernd ben ichwargen Lodenfopf jur Schufter und Inipfte mit ihren Gingernageln, bie gelben Rifotinfleden baran betra fitenb. Faifen Gie noch einmal Ihre beutigen Ginbrilde gufammen!" fprach fie langfam, obne aufaufeben. Und fagen Gie mir, ob ed fimmet, wenn ich Ihnen bas Bilb eines Menichen entwerfe, ber eine Racht in berrlichen Traumen geschwelgt bat und con Morgen au einer traurigen, oben, toblich nüchternen Birflichfeit erwacht. Gran ift ber Simmel für ibn verbangt, ber ibm jun Machtgeit ein ftrablenbes Sternengelt fiber parableit. fdien Bonnen gewesen ift. Der Rorper, ber fich butch ben Mether geschwungen, ift mit bleiernen Gewichten an ben Boben gefeffelt. Er wantt im icheuflichften Lebensüberbruft einher, nicht taumeind wie ein Truntener, aber wie ein Bergweifelter, ber feine Energie mehr in fich aufbringen fann. Und fechgent begehrt er nach neuem Obem, weil es wie aus Brandruinen aus ihm, ichwalk nad) bem genoffenen Freudenfeuer, bem Scelenraufdie, in bem er fublimierte Beiftestrafte berbrannt bat." Builan mar an bie Lehne feines Stubles gu-

rüdgewichen: "Wahrhaftig, Sie malen ibn woll riditig." 3bre Lippen bergogen fich gu einem etwas graufamen Ladieln. "In ber Tat, bas tonnte auch meinen Binfel reisen."

"Und wie lautet nun 3bre Tiagnole?" Wollen Sie fich bie leste Gewifteit verfchaffen, bann fragen Gie Berrn bon Brochelebori, wie tener bermalen ein halbes Bfund Choum-

Choum fommt." "Was ift bas?" Die dinefische Bezeichnung für Dpinm." Er ließ die Banbe auf ben Tifch finten und wehrte mit argerlider Lopfbewegung ab. "Benn ber Baron einer folden unfeligen Leibenichaft

front, bann ift er ja verloren?" "Richt fo balb. Die Opiumeffer fcheinen wiber-ftanbefähiger zu fein als die Opiumraucher, Und Sie fagen jo, bağ er fich nur alle brei bis vier

Alfo immerbin maftig?" fiel er ein. Doffnung schöpfend. "Tann ware es ja wohl möglich, es ibm gang abzugewöhnen?"

In feinem After nicht mehr. Die Entwohnung wurde fein Enbe nur befchleunigen," "Und wie lange geben Gie ihm fo - Brift?"

Tas bangt noch von besonderen Umfanben ab. Bor allem mußte ich ihn genauer beobachten, als ich bisber Gelegenheit hatte. Im außersten Falle — "wenn er's nicht arger macht — Ionnten ibm vielleicht noch acht bis gebn Jahre gegonnt

"Go meinen Gie, man foll ihn falten Blutes feinem Berbangnis überlaffen?"

"3a, was wollen Gie benn bagegen tun? 36n mit Moralipruchlein beilen? 3ch bin übergengt, Gie gerftoren ibm nur ben lebten Salt, menn Sie ibn wirflich merfen laffen wollen, bat Gie binter fein Gebeimnis gefommen finb. Mejola

gen Gie ben Ratichlag feines treuen Bullenbeiffers: nichts gebort und geseben au haben! Das ift ber beite Dienft, ben Gie ihm leiften tonnen. Es ift ja ju begreifen, baf er Ibuen gegenuber noch eine Lebensaufgabe in lich fublt. Und bagu braucht er bor Ihnen - bie ungebrochene Burbe."

Bober batte er übrigens bas Gift? Go biel ich weiß, ift ber Opiumbanbel cuf unferem gangen Rontinent auf bas ftrengfte verboten."

"Und barum einer ber rentabelften Erbortmeige, Gie liebe Unidulb. Fragen Gie, womit fich lunberte von ben oberften Behntaufenb in Lonbon, Baris und auch moch anderemo die Nerben frimulieren und ruinieren. Ueber bie Turtei geht alljährlich für viele Millionen bon bem Choum-Choum, in fleinen Billen, Die man in Briefen beforbern tann,"

Wie geiftesabwefend fab Julian über die berantretende Rellnerin weg, die ibm bann mit eiwas verdugtem Geficht bie Rechnung machte. Er mußte an jenen Brief aus Rouftantinopel benfen und wie fich Mplins habet benommen batte. Ta war ihm jeber Zweifel behoben.

La es am anberen Morgen in Stromen reanete, tonnte fich Julian eine Wieberholung ber Sobrt nach Oberftrag binüber erfparen. Am Bormittag fam aud eine Expreffarte von Brodelsborf - mit atwas gitterigen Bugen -, worin bie Landpartie enbgültig abgefest und bie nachie Bufammenfunft auf ben folgenben Tag, gur gewöhnlichen Mittageftunde in bem Sotelreftaurant festgesest wurde. Inlian ging nicht ohne ein banges Gefühl babin, sumal als er mit Wera verabrebet hatte, baß fie wie zufällig ebenfalls ericheinen und Gelegenheit fuchen folle, ibre Beobachtungen an bem Baron zu ergangen

Es ging über Erwarten glatt, Brocheleborf fonnte nichts bagegen haben, bag Julian ber Dausgenoffin, die gubem gewiffermaßen eine Stubienkollegin bes Barons war, einen Blat an feinem Tifche anbot. Wera Ivanotona zeigte allen Taft ber vollfommenen Belfbame, unb Brocheleborf fonnte mabrnehmen, baf auch fein Schute-

ling in bicfem Umgang gewann. Er erichien auf einmal mannlich gereifter. Da mußte et fagen, bag er wohlgetan babe, ibn nicht all enge am babagogiften Gangelbanbe gehalten ! haben. Julian freute fich barüber, bag ber Bare an bem geiftvollen Geplauber ber Ruffin gure menben Gefchmad gewann und offenfichtlich fo felber porredmete, feit wiebiel 3ahren er anne genber Damengefellichaft entbehrt hatte.

Bu Danfe bonfte er Bera für biefen gill lichen Radmittag mit ben begeifteriften Romb menten. Es war, als habe er abermals eint neuen Schat in ihr entbedt,

"Du baft ja mohl geleben, bag bu miniaudi bem Baron einen wohlwollenden Freund genot nen bajt. Rur eine: Du follft mich bor ihm wie mit meines Baterenamen nennen."

"Ach fo! Tas war es also, was ihn irrific hat? Ter Richarbowitich? Aber warum benn "Er will von meinem Bater nichts wiffen. mal eine schlimme Sache mit ihm gehabt.

"Er icheint mir überhaupt voll geheine Schruffen gu fteden. 3ch werbe trachten, im gaber beigufommen - jest wird er mir ben Roll ia nicht mehr gut ausweichen fonnen allmählich auf ben Grund ju geben. Er bebarfie allem einer feelischen Rur, Die ibn ins reale 200 jurudführen foll." .. Zas glanb' ich auch. Co balft bu ibn a

bod noch nicht für rettungslos verloren? Sie fab finnend gur Simmerbede. "Man einen Rronten nie bor bem letten Atemie aufgeben."

(Fortfehung folgt.)

### Conntagsblatt der Rheinifden Bolfszeitung

Rummer & Sonntag, 18. Rovember 1917 31. Jahrs

Inhaltsvergeichnis:

Kirchlicher Wochenfalenber. — Evangelium 25. Sountag nach Plingken — Des Pharrers tag. — Der bl. Obo. — Weggeleit sum Bo Bom Aberglauben VI. — Jean bom Paper (Schluff). - Waria Opterung.

Sinblingen, 14. Rob. Geftern murbe ber Witte ber 60er Jahre ftebenbe IR. Diener von Ber in ben Farbwerten tot aufgefunben.

al. Bom Taunus, In: November. Die Guernechtpreife find bier um bas vier- und fünlabe gegen fruber gestiegen. Befonbers ergielen abaumftude fabelhaft livbe Breije. Die biesabeigen enorm hoben Obftvreife, bei ber ungeobnifich reichen Ernte, lagt es leicht begreiflich icheinen, bag Baumftude überaft Liebhaber fin-Bei vortommenben Guterverfleigerungen perben ficherlich auch febr bobe Breife gegablt erben, benn ber Banbmann ift es gewöhnt aus einen ergielten Bobenerzeugniffen, Die in bicfem abre befondere febr boch waren, feinen Befisand i'n erfter Linie gu bergroffern. - Die Dauedlachtungen hoben auf bem Lanbe, wenn auch gerft vereinzelt, begonnen. Wenn bie guftanbige neborbe micht alebalb baiur Corge tragt, bafi milgend Gals ber Lanbbevollerung gur Bergung gestellt wird, bann burften große Mengen Bleffleifch jugrunde geben. Die Soudichlachtunm haben befamnifich ben 3med, Die betreffenben millen fürs ganze Jahr mit Fleilch und Fett zu erforgen. Steht aber biefen Gelbftperforgern icht bie benötigende Salzmenge gur Berfügung, binnen fie feine Dauerware berftellen. - Der m 28, v. Mts. in biefiger Gegenb tobenbe Schneeberm bat nicht bloft in ben Balbern, fonbern an ben Obftbaumftilden großen Echaben ingerichtet. Dier wie bort find gabilofe Baume om Sturm umgeriffen worden. Die Obstbaume, ie meift noch belaubt maren, erlitten burch bie dineclast Afebruche, burch welche biefelben vermboltet werben. Die Bermüstungen durch biesen dinenturm werben in ben betreffenben Gemarungen auf bis su 30 000 Mart geichaut.

Laufenfelben, 15. Rov. Tem Sanbler Tabib Ullmann ift vom Biebhandelsverband auf it Tauer bon feche Wochen bie Ausweisfarte

Ems, 13. Rob. Am festen Conngag, bem atcondfeste unferer Pfarrfirde (St. Martinus) atten wir die Freude, unferen Doduv, Deren ifchof sur Spendung ber bl. Firmung bei uns feben. Er fam bormittags von Limburg bier t wurde am Babnhof von einer Abordnung ber tholischen Gemeinde abgeholt und bon beren brocher, Deren Sanitardeat Dr Stemmler, im pfangefaal begruft. Rachbem ber Oberbirt bie Begrufningerebe gebanft butte, wurde sur feitlich geichmudten Bfarrtirche geleitet, ber ibn Berr Biarrer Kunft mit bem warmen undruck bes Tantes und ber Freude über fein mmen willfommen bieß. Ter Aufenthalt bes achwürdigften herrn bauerte leiber nicht lange, er fich schon bald nach 1 Uhr nach Rassau , two ec auch noch die Firmung ivendete. Am Denb felprie er von dort nach Limburg gurud.

Sed, 14. Rob. Seit einigen Woben ftrabit ter Dorf im Glange bes eleftrifden Lid,tes, us bei bem jehigen friegomaftigen Mangel an bileuchtungoftoffen bon boppeltem therte ift.

### Aus Wiesbaden

Aunglingeverein ber Plarrei Maria-Dill Mus Anlag der 18. Biederfehr feines Stiftungs.

to veranftaltete ber Jünglingsverein ber Bfar-Maria-bill am letten Conntage im großen de ber Bartburg eine erhebenbe Geter. Coal Emporen maren bis auf ben lebten Plat geund noch viele mußten umfebren, weil feine Maftfarten mehr verausgabt werben tonnten -ebrenbes Bengnis für bie Sumpathien, beren ber Berein in immer weiteren Rreifen erfreut. Mittelpuntte bes forgfaltig und nad einer Abritliden 3bee aufgestellten Programms, neben den lobenswerten Programms, und neben den lobenswerten Darbietungen untallicher Aufführungen von fechs Jünglingen. Begrinfungsrede des Gerrn Profes, Laplan erg und dem Edlinfwort des Herrn Pfarrers L. Diffrich — das Theaterftüd: "Lucius, tama in 5 Aften aus den lehten Zeiten des Mitchen Geideniums" von Paul Dumpert D. M.J. Siad verfeht uns in die Beit blutigftet tiftenverfolgungen unter bem romifden Raifer aflet ian und gwar in bas Geerlager feines bberen Magimian, ber im Rampfe gegen Bagauben in Gallien um bas Jahr 288 por burum, bem beutigen St. Maurice, im Ranton Mis, fein Beerlager aufgeichlagen batte. Mu Rampfe gegen bie aufftandigen Bagauben m auch die fogenannte Thebaifde Begion Die aus Boldaten aus ber agopeiichen Land-t Thebais frammten. Diefe maren alle Chriften, Moximian von ihnen verlangte. ichen Chriften gu fangen und por feinen Rich. ju ichieppen, bermeigerten fie ben Dienft. Etrafe murbe bie Legion gunadie beatmiert, b. fr. e gebnte Mann getbiet, als aber auch dies bilos blieb, wurde die gange Legion famt im gabrer Mauritius aufgerieben. Diese falnge bilben den hintergrund an dem hum-lichen Trama "Luciud". Der Glaubensbeld Marturer Mauririns, die glaubenstreuen Geten der Thebaifden Legign find für alle, mbers für die Jünglinge belleuchtende Bor-ter wahrer Glaubenstarte von unerfchütter-Beltigfeit, mabreud und in bem belbenboften, oben irbifden Blonen fich brangenden Lucius begeiberte, obnungslofe Jünglingenatur ge-dnet wird, die von binterliftigen Berrdtern ins iberben genurst werben foll, gebireiden Ge-ten und Berfuchungen ausgeseht in, ichlieftich ben furchterlichen inneren Rampf fiegerich be-I, bas Wohenbild mit wuchtigen Schlägen gerit, ale er ihm opfern foll, und für feinen bt. an Junglingsverein! Reben bem hoben ethifden

Bert seichnet fich bas Stud noch aus burch eine flare, überfichtliche Banblung und eine icone, flaffiiche Oprache. Der Berein batte fich alfo au feine leichte Aufgabe berangemagt, aber er bet fie mutterbaft geloft. Bei tabellofer Einfrubterung ipielten die Junglinge allefamt ibre Rollen mit großer Liebe, tiefempfundener Warme und recht gutem Berftandnie; bejonders famen bie Dauptrollen febr wirfungevoll jur Geltung. Alle gabl-reichen Liefucher gingen bochbefriebigt und mit großem inneren Ruben nach haufe. Gur ben Ber-ein und feinem vortrefflichen Brafes mar biefer Lag ein Chrentag. Dloge er auf biefer Babn weiterichreiten, bann tonnen aus ben fo berangebildeten Junglingen tuchtige Manner empormach fen, die einmal Gamitie und Gemeinbe, Staat und Rirche gur Bierbe gereichen!

Mustraung Unfere Belbgrauen im Weltfrieg": Der Arbeitsausichun Biesbaden bes Raifer- und Boltsbant für Deer und Blatte, Weihnachtsgabe 1917, plant im Monat Degember 1917 eine Ausfreitung von Beithnungen und Botographen uim : "Unfere Biesbabener Felbgrauen im Weltfrieg". Ge ift eine befannte Tal-lache, bas Biesbabener Felbgraue fich bervorragend bensährt umb geschlagen baben. Wiesbabener waren auf allen Arregeichauptären in Oft und West, in Sub und Rorb, bei Luttlämpsen und Alot energebitionen touren sie babet. In jeder Familie wird woll eine Photographie vorhanden fein, Die ben Bater, Mann, Bruber, Sohn in der Frant, in der Etappe, im Schübengralen, am Gefchub, beim Sturm, auf beichiererischem Marich! barbellen. Gerade bief Photogunphien birtet ber Arbeiteausschuft fur beinveite ju überlaffen. Die Bhotographien werben torglam auf-bewahrt und umverleit surüderpanet. Jebem nuch es Freude machen, feine Angeborigen in ber Ansfellung zu finden. Bon besonders intereffenten Phoingeaphien und Bilbern wird ber Arbeitsausschuft eine Bergrößerung berfiellen laijen unb beablichtest, bie intereifanteiten, iconien eingerrichten Bhotographien au prantieren. Im Agl. Schlon, Borberhaus, Simmer 10. wird täglich von 3 bie b alter nachmit and bereitvilligst Anstuntt erteilt; bort ift auch bie Annahmestelle. Um eine Ueberlicht über bie ausgestellten Bilber at be-fommen, bitter ber Axbeitsausschutz bis längstens ben 24. Robember 1917 Photographien einreichen zu wollen.

Mubgabe von Aartoffeln In der Boche bom 19.-25 Robember werben bir alten Rartoffeltarten an alle Sausbaltungen ge 7 Stund Antiotein abgegeben, während auf die nienen Kartoftellarten gleichfalls 7 Bjund abgegeben werden. Ziese Mahnahne in ertolgt, weil die Einfellerung der Kartofteln, die die zum 19. November beender sein fallte, voranksichtlich noch die Soche dis aum 25. d.s. in Antoruch nehmen wird, und beshalb berienigen Berionen, ber bes jum 19. Rurtoffeln jur Einfelierung noch nicht erhalten baben, mit Kartoffeln berforgt werben muffen. Jur Bermeibung einer ungerechten Bevorzugung solcher Danshaltungen werben an alle Danshaltungen je 7 Brund Rartollein ausgegeben, sobaf beine Hausbaltung ber anderen gegenüber gurildaelert in

Berwendung von Maismehl

80 Genum Maisnicht merben in einer Planne ohne Gett unter Rubern angeröftet, mit 1 Liter Baffer angefort und in ber Rochtige gat gelocht eine Stunde angefort und in ber Rochtige gat gelocht eine Stunde Alls Gemürz bemehr man Orena, Beternfte ober andere Gemürze. Will man ein tättigendes Chien erhalten, is locht man in biefer Suppe Gemiffe, 3 B gelbe Rüben, Wirfing, band und Rartolicin und läht alles gufammen in ber Rochfifte gar werben. Diefe Suppen laffen fich and behr gut mit Muldeln gubereiten, Weicht geröftetes Maummehl lafte fich gum Binben non Gemüle verwenden, wenn fein anderes Mehi vorhanben ift.

Cammiung von Rolbenichilf

Unger ben einheimifden Galerpflangen, bei benen eine lobnende Berarbeitung bereits ge-lungen ift, nimmt bas "Rolbenichill" eine befonbere Stellung baburch ein, bag co milbmachfenb seit Seinung in den beit vorkommt und daß feine Geminnung. Trodnung und Berfendung eine einslache ift. Die deutsche Ansha-Gesellschaft m. d. O. in Charlottenburg 2. Joachimsthalerkraße 3. fabli etwa 3 bis 4 .K für den Jentner trodener Stengel frei Baggon des Berfadeortes. Sie kauft Kolbenichilf unter Umftanben auch aur eigenen Berbung an. Rabere Austunft erteilt die Austunfisftelle für Sammel. und Delferbienft, Rengaffe 8, Eingang Schulgoffe.

"Wann wird gegappi?"

Diefe Frage wird gegenourig oit gestellt, und manch einer beflagt lich darüber, das in Frankurt bin Arpbelbeit ausgeschenft wird. Es ier beschalb daraut diengewiesen, das die Kriegsgesellschaft für Weinabst-Ginstaut- und Berteilung im Sommer diese Judied jotgenbe Beröffentlichung erlaifen bat:

Mat Grant bes \$ 2 ber Becorbnung pont 5. Mugust 1916 geben wir bierburch befannt, bag ber Sanbel mit 1917er Obit und Berremorine aller Mrt bolange verbaten ift, bis wir Sochspreise für ben herfteller, Großbanbel, Meinhandel und ben Musichant jengejest haben."

1815 jest find aber noch leine Dochfipreife tellgefest worden, sodaß also vorläufig fein Ausschant vorgenommen neiden dart. Befanntlich ift nur ein gewisser Brosentjag der Mentelvorräte sam Keitern freigegeben worden, und man wird recht trob fein. fcbreibt man une, toenn man im Commer ein Glas Aphelmein trinten jamn. Wird er aber fcon im Binter getrunfen, jo werb man ihn im Commer febr vermiffen. Man wird alto bem Bubliftum mut raten barten, fich mit bem Stoffche noch etwas sit gebulben.

Deffentlide Steuermabnung

Tie ruditanbigen Steuern für bas 3. Bierteliahr 1917/18 (Oftwort, November und Tenember), find bis jum 21. be Mes an die ftabt. Steuerfaffe, Datbans, Erdgeschoft, Zimmer 16, au entrichten Nach Ablaur diefer Frift beginnt am 22 be Mes die boften-pflichtige gevangsbeitreihung. Es wird noch aut die Befanntmachung der fiedt. Steuerkrife in der bentigen Amsgabe unter ben amtlichen Rachrichten bingewiefen.

Andseichnungen

Den Mitgliedern ber freim. Canitata-Rolonne Biesbaben, bem Ingl Stelle, Grin Comibt murbe die Rote-Rreng-Rebaille III. Rl. verlieben. Beren Lebrer Beters, an ber Ecule am Blucherplat, ift bas "Berbienftreus für Rriegsbille" verlieben morben.

Mehr Berträglichfeit

Wan idreibt und: Diefer Tage tubr ich mit ber "Blauen" nach bem "Lindenhoi". Unterwegs itieg ein fest teuer gefleibetes Edepaar in den mittlecen Jahren benten. Bei der Erstattung des Jahreneiles gab der Teuergesteibete der Schaftnerin einen febr verbrauchten bo-Big-Schein, welchen biese nicht annahm. Es entstand ein Bortwechsel, in welchem der Mann, bermoge groberen Stimmenauhvanbes unb Berausfehren bei Beligenben, bie Oberhand behalten wollte. Die Beaurin war ibm aber entichieben über umb batte ber Unbeteiligte eine ebenso unerwünschte wie aberflatfige Aufregung. Ja, "Miriber machen (nicht immer)

Biebbabener Abrefibuch

Der Rachtrag gum Jahrgang 1917 ift foeben erichienen und gelangt von beute an jur Ausgabe, Er entbalt alle feit Ericheinen ber haupiansgabe gemelbeten Gefchaftsevoffnungen und Gefchaftsverlegungen towie die Bobnungs- und Grundbefity-veranderungen. Der Rachtrag wird in ber Mus-gabebelle, Jahnfte. 12. unentgeltlich verebfolgt

#### Handwerkskammer Wiesbaden

Die Lagung findet unter Leitung bes Rampierborfipenben Simmermeifters Carftene im Burgerfanle bes Rathanies ftatt. - Der Borfipenbe begruft bie Ericbienenen, insbesonbere bie Ebreugafte Regierungsprafibent v. De ifter, Lanbeihaubtmann Erefel, ben Regierungstommiffar Reg -Rat Ulrici, ben Borfipenben bes Gemerbebereine für Raffan Rechtsamwalt Dr. Bidel und ben gweiten Borfigenben Architeft 29 0 111 ermabnt bann bie ftolgen Fortidritte unieres Bolfes in Baffen an allen Fronten und ermabnt, biefen unferen belben im Gelbe nachmeifern in bet Bflichttreue, fei es bei ber bireften Arbeit für bad Land, ober bei der willigen Ertragung aller ber Entbehrungen, bie nun einmal biefer Brieg bon bem Eingelnen forbern muffe. Die Ansprache Hingt aus in ein "Raiserboch". Beuftellung ber Amvefenbeitelifte meift 33 Rammetmitglieber auf. Kammerianbifus Schroeber mocht junochft einige allgemeine Mitteilungen. 3m Intereffe ber Lebereriparnis find im gangen Reiche Leberguichneibestellen, inegefamt 14 eingerichtet. Die bier guftanbige bat ihren Gib in Darmftabt. Alle, welche für Beereslieferungen Leber verarbeiten, baben ibren Bebarf von bort ju begieben. - 3m Beitern ift in Frantfurt. eine Begirfeftelle für bas Schneibergemerbe eingerichtet, welche bie angufertigenben Anglige bem handwerf zuweift. - Das bei ben Schuhmachern bestebenbe Borurteil gegen Erfahiphien ift bente nicht mehr begründet. Berben bie beute gur Berfügung ftebenben Erfapftoffe gut verarbeitet, fo garantieren fie eine langere Daner ber Gobien. Aus bem Kammerbezirf find 12-15 Schubmacher ju einem in Berlin frattfinbenben gebntagigen Rurius entfandt, welche fpater im Begirt ihrerfeite Rurfe ju veranftalten baben werben. Mit ber Auswechielung ber Turffinfe und Benftergriffe begto, mit ber Organifation biefer Auswechfelung ift bie Rammer beauftragt. Der Erfas (aus boly) wird geliefert. Die Magnabme wird bestimmt burchgeführt, auch fofern ber Arieg ein Die Arbeitsvermittelungsftelle ber Rammer

balbiges Enbe finden wird. Bis gum April 1919 muß bie Magnabme burchgeführt fein. Die Deganifationetoften werben bom Reiche getragen. hat eine weitere Ausbehnung erfahren. Für 13 Millionen Arbeit wurde bireft bergeben, für meitere 6 Millionen vermittelt. lleber ben Baterlandifchen Dilis. bienft ergebt fich ber Rammerfundifus in einem

langeren Referate. Der Iwed bes Silfebienftes ift lediglich ber, bie beute nicht genugend ausgenugten Arafte ber Bolfegemeinichaft bienftbar gut machen. Das Sandwert foll babei feineswegs eine Storung erfabren. In letter Beit war bei und ftarter wie früher im handivert zugefaßt morben, meil bas handwert eben außerordentlich wertvolle Rrafte befist. Auf eine Beidwerbe bes Rammervorstandes bat er ein weitgebenbes Entgegen-tommen gefunden. Der Kammer ift eine gewise Mitwirfung bei ben weiteren Ginberufungen gugestanden werden. - Much zu ber Bufammenlegung ber Betriebe berichtet ber Sonbifus, 3n Limburg, Frantfurt und Sochft find Betriebesufammenlegungen bereits erfolgt; bier in Biedbaben find einichlägige Borbereitungen im Gange. In ber Sauptfache banbelt es fich babei nur um Budereibetriebe. Die gefchloffenen Betriebe feben ben Bertauf bes ihnen gelieferten Brotes fart. Bo eine Entichabigung geleiftet wirb, ba ift biefelbe meift nicht ausreichenb. In Grantfurt ift man baber gur Bilbung eines befonberen Entichabigungefonde übergegangen. Mit ber Bufammenlegung ber Betriebe feben jugleich Beftrebungen auf Beseitigung ber fleinen Betri:be ein. Die Lage entbebet nicht bes Ernftes, Immerbin ift gu boifen, bas bie einschlägigen Befürchtungen fich nicht bewahrbeiten. Rach ber Beenbigung bes Rrieges barf bie Einrichtung nicht beibebalten werben.

Un biefe beiben Referate ichlieft fich ein eingebenber Meinungeaustaufch an. Badermeifter Canber (Biesbaden) verlangt eine Entichabigung für die Inhaber von mit anderen gujangmengelegten Budereibetrieben. 3m lebrigen verweift er auf bie Beriuche ber Brotfabrifen, unter ber Sand meitere Berfanfoftellen einzurichten, bie aliidlich befeitigte Rachtarbeit wieber einzuführen und fleine Badereien brach gu legen.

Much jum britten Beratungsgegenftanb "Die Robstoffversorgung bei ber Uebergangewirtichait" erftattet ber Sonbifus bas Referat. Rady bem Ariege wird fich bei berminbertem Angebot eine etbobte Rachfrage nach Rohftoffen geltenb machen Der Staatsverband bat, um Ungutraglichfeiten nach Möglichteit gu verhindern, gablreiche Robftoffe eingezogen und ein Reichsfommiffariat mit einem Beirat gebilbet, in welchem bas Danomer! leine angemeffene Bertretung bat. Die Robitoife werben auf Erund von Bebarisermittelungen ausgegeben, mit welchen bie Sandwerfefammern beauftragt find. Bu biefem Bebufe werben bemnachft Grogebogen verfandt, beren gewiffenballe Beantwortung burchaus gu empfehlen ift. 3m Begirfe der biesfeitigen Rammer find nicht wentger als 30 000 Sandwertsbetriebe porhanden. Dringend wird empfoblen jur Erleichterung ber Berteifung Genoffenichaften ine Leben gu rufen jum Zwede ber Bentralijation ber Berteilung. Gine Begirtoftelle für bie Berteilung ber Robftoffe wird wohl noch ju bilben fein. Nicht alle Robitoffe find in Reicheberwaltung, wohl aber ein erheblicher Teil berfelben. Die Bentrumspartet plant einen Antrag beir, bie Rrebitgewab rung nach bem Ariege unter Burgichaft bes Stagtes. Staatrat Meier: Anch frilber porliegenbem Material glaubt man ju bem Schluffe tommen su fonnen, bat fich fechatg Brogent aller Sanbwertsbetriebe nur nach bem firiege wurden auf-recht erhalten laffen. beute werbe man ju noch biel ungunftigeren Sablen fommen. Es muffe Miles geinn werben, bamit bie aus bem Gelbe guruafebrenben Banbwerfer burch Mangel an Robitoff nicht an ber Wiebergufnahme ibrer Betriebe bebinbert murben. - IR filler (Grantfurt) balt bie Grunbung von Bentral-Begugogenoffenfcoften fcon um beswillen für praftifch, bamit bie 1215 Prozent Aufichlag biefer Zentralen beut Sandwert verbleiben. - Mul eine Anfrage von Sanber Biebbaben) entgegnet ber Borfipenbe, daß im Allgemeinen im Lanbe felbst bergestellte Mobstoffe bon ber Beichlagnahme nicht betroffen murben. — Kommissionstat Zureit (Frankfurt) richtet an die Bertreter bes Danbwerts bas bringenbe Erfuchen, bie frühere Bumpwirtichaft nicht einreißen zu laffen.

Ein weiterer Gegenstand ber Beratungen find bie Rranfenfaffen für felbftanbige Sandwerter. Sunbifus Schroeber füber einfoldata aus: Der Sandtwerter fchliefe fich bereits beftebenben Kaffen nicht allzugerne au. Rach bem Ariege

werbe die Sandwerterverficherung aber eine erhöhte Bedeutung erhalten. Im Mummerbegirt batten bor brei Sabren icon einichlägige Berbanblungen gwifchen ber Rammer, bem Bentral-Gewerbeberein für Raffan und bem Gemerbeforberungsausichuft geidmebt. Der Rrien bibe bie Coche ruben laffen. Gine Umfrage babe ein gunftiges Refultat ergeben Es fei fruber ichon ein Ausschuß gebildet worben, welcher fich aus Bertreiern ber angegebenen Berbanbe gufammenfebe. - Rechtsanwalt Er. Bidel: Die Sache habe vor zwei Tagen erft ben Bentral-Gewerbeverein beichäftigt. Die Mehrbeit ber Kreisbereine babe fich für bie Kranfenfasse ausgesprochen. Es wird beichloffen, die frilber eingefeste Rommiffion neu mit Bollmacht gu ber-

Ueber ben Radmunde im Sanbivert fift fich sunachft ber Borfitenbe aus, welcher bie Unficht vertritt, baft ber Sandwertelebrling belfer bezahlt und behandelt werden milife, wenn man nicht auf bie Soffnung, bem gur Beit bestebenben Lebrlingsmangel abzubelfen, gang bergichten wolle. - Sunbifus Schroeber geht bes naberen auf bie Wrunde ein, welche gu ber heutigen ftarfen Abwanderung bom Sandwerf geführt haben, und erwähnt bann bie bereits getroffenen Wegenmaßnahmen. Ale Abbilimittel ichlägt er vor, ben Begfall ber Sochitsabl an Bebrifingen, Die Musbehnung ber Strafen für bas Berlaffen ber Lebrzeit aud auf amferen Begirf, bie Griinbung bon Lehrlingebeimen, bie Gewährung von Staat !unterftugungen an bie Eltern, bie Unrechnung ber Tätigfeit in Sabrifen ufm. auf bie Lebrseit. bie Debung ber Liebe jum Handivert burch ben Danbfertigfeitounterricht, und enblich bas Aufforen ber übertriebenen Magen über bie "Rot" bes Danbtverfe.

Der berr Regierungsprafibent brudt feinen Dant für bie Einlabung aus und nibt bie Berficherung, bie Berhandlungen batten ihm eine Bille bes Biffenemerten geboten, bas er amt-lich bermerten fonne. - Die Rommer gewührt im weiteren Berlauf ihrer Beratungen auf Borichlag bes Borftanbes ihren Beamten insgesamt 20 bis 35 Projent Kriegszulage.

#### Standesamt Wiesbaden

Beforben, Um 12. Aopember: Chriftian Brofe, 81 3. — Am 13. November: Johannes Schäpfer, 69 3. Marie Bardmin, Rentnerin, 71 3.

#### KURSBERICHT

Gebrüder Rrier, Bunk-Geschült, Wiesbuden

New Yorker Börse	State 2.	New Yorker Börse	Runt p.
Eisenbahn-Aktien: Atch. Top. Santa Péc Baltimore & Ohio. Canada Pacific. Chesapeake & Oh. c Chic. Milw.St. Paulo Denver & Rio Gr. c Erie common Erie 1 st pref. Illinois Central c, Louisville Nashville Missouri Kansasc, New York Centr. c, Norfolk&Westerne, Northern Pacific c, Pennsylvania com, Reading common Reading common Southern Pacific Southern Railway c, South, Rsilway pref. Union Pacific com, Wabash A.	83 % 51 % 131 % 46 % 36 % 14 % 21.— 93 % 112.— 47 % 64 % 67 %	Bergw u. Ind. Akt. Amer. Can com. Amer. Smelt & Ref.e Amer. Sog. Refin. e. Amer. Sog. Refin. e. Amer. Sog. Refin. e. Betlebem Steel c. Betlebem Steel c. Central Leather. Consolidated Gas. General Electric c. National Lead United Stat. Steel c.  "" Elsenbahn-Bonds:  4" Asch. Top. S. Fé 4" " Baltim.&Obio 4" " " Ches. & Obio 3" Northern Pacific 4" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	71 % 51,— 76 % 80 % 120 % 96 % 113 %

#### Amtiiche Bevisenkurse der Berliner Borce

transport national and mertitier marte							
für telegraphische Auszahlungen	vom 14 Geld	Nov Bris!	Geld	S. Nov.			
New York 1 Dell-Holland 100 ft. Dänemark 100 Kr. Schweden 100 Kr. Schweiz 100 Fre Wien 100 Kr. Budapest 100 K. Budapest 100 K. Budapest 100 Leva Madrid 100 Pes. Barceiona Konatantinopel	300 % 227.— 253 % 228 % 155 % 64.20 50 %	30 ( %, 227 %, 254 %, 228 %, 106.— 64.33 81 %, 137 %,	300 %, 227,— 753 %, 218 %, 155 %, 64,20 60 %,	30: 1/2254 1/2254 1/2 2254 1/2 2254 1/2 156,			
türk. £	20.35	20,45	20.25	20.35			

Ankaul von russ, finnl., serb., italien., portugles rumän. und Victoria Falls Coupons (gestempeltes and sugestempeltes)

Sebrüder Krier, Bankgeschäft, Wiesbaden Inhaber: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier.

Am und Verkauf ven Wertpapieren, esweit gieleh an unserer Kanes, als aus derth Ausführung - Börsemaufträgen. Vermietung - feuer u dieheesinheren Panaerschrankflohern Mündelsich, Anlagepapiere an unserer Kanne atets verrätig.

- Coopen-distinat, tude ver Verhäll. Gaspanningen-Banergung.

- Verschünss auf Wertpapiere. - An u Vertauf aller meilled.

Banknetts uns Gelüseren, denie Ausführung aller Berigen in die Beniche in schligenien Gesehert. . u. Verkauf v. Wertpapleren im freien Verkeb

### Umtliche Bafferftands=Nachrichten

Mhein	10. Bat.	14. Res.	Main	18.Wet.	16. Nov.
Walbehut . Rehl	I	-	Waryburg Lohr	Ī	=
Montheim Worms	58	=	Afchaffenfurg Gr. Steinheim Branffurt	1.07 2.29	1.05
Mainz Bingen	1.10	0.16	Refiteen	0.73	0.61

### Jum 19. November empfehle: Alban Stola

### Die heilige Elisabeth

Gin Buch für Chriften Breis: #2-, 4-, 8-

Rieifer, "Banft Giffabeth", Bebr- unb Gebeibuch -#4 .... Somip. "Sonft Giffabeth-Buchlein", enthaltenb Lebensbeiftreibung ber Seiligen, femie Betenn-rungen und Gebete gur beilig n Giffabeth ... 0.60

Berritig und gu beg eben burch : Hermann Rauch, Wiesbaden Inchenblung ber "Abeinifden Bolfbacitung".

Griebrichtingen ab.

### Ausgabe von Kartoffeln

Bon Montag, den 19. Rovember ab werben auf Gelb 47 ber menen Rartoffelfarte und auf Beld 17 ber alten Rartoffeitarte je 7 Bfund Rattoffeln abgegeben.

Der Breis für bas Bib. Rartoffein beträgt 8 Big. Die Rartoffeln funnen nur in bem Gefchaft begogen werben, auf bas bie Rartoffelfarte lautet. Sat alfo eine Soushaltung mit ber neuen Ror offels farte ein anderes Weichaft gewählt, ale bieber auf ber alten Rartoffelfarte vergeichnet ftanb, fo muß biefe Saushaltung bie ihr guftebenbe 14 Blund Rartoffeln in beiben Weichaften - je 7 Bfund in bem alten und 7 Bjund in dem neuen Gefchaft - abholen,

Saushaltungen, Die icon Rartoffeln haben, werben erfucht, gur Bermeibung bes Anbranges, bie Antioffeln erit gegen Enbe ber Boche abzuholen.

Biesbaben, ben 15. November 1917.

Der Magiftrat.

### Bekanntmachung Betrifft: Förderholonnen

Bon ben am 10, be. Dite. gufammengestellten Borbertolonnen haben fich ju melden: Mm Breitag, 16. Movember:

Referbe - Forbertolonue 1 Um Comstag, 17. Robember:

Referve - Forbertolonne II

Mm Montag, 19. Rovember:

Rejerve Forderfolonne I Mm Dienstag, 20. Dovember:

Referbe - Forbertoloune Il

Mm Mittwoch, 21. Rovember:

Referve Gorbertolonne I

Mm Donnerstag, 22. Rovember :

Referbe Forberfolvune II

Beiter ber Referve-Forberfolonne I, Lehrer Ungerer

Beiter ber Referve-Borberfolonne II, Behrer Rregner Geftellgeit jebesmal 6.45 Uhr vormittage am Strafenreinigungebepot Bertramftrage.

Die Unweifung ber Leiter erfolgt burch bas Strafenbauamt, Arbeitszeit von 7 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags mit zweiftundiger Mittags. paufe. Den Sammelplat filr Rachmittage beftimmt ber Rolonnenleiter nach Benehmen mit bem Stragenbanannt.

Michtgestellung wird gemf § 8 ber Berfügung bes ftellv. Generalfommandos vom 11. 9. 17. betr. Bermeibung von Transportstörungen bestraft.

Biesbaben, ben 13. Rovember 1917.

Der Magiftrat.

### Deffentliche Mahnung zur Jahlung fälliger Steuern

Die rildftanbigen Stenern fibr bas britte Biertel. jahr 1917/18 (Ottober, Rovember und Dezember) find bis jum 21. Dovember gat entrichten. Rach Ablauf biefer Grift beginnt am 22. Govember bie foftenpflichtige Bwangebeitreibung.

Bei Bufendung auf bargelblofem Bege ober durch die Boft hat die Einzahlung fo rechtzeitig gu erfolgen (2 Tage vorber), bag ber Betrag fpateftens am 21. Rovember bei ber Raffe eingegangen ift.

Biesbaben, ben 16. Robember 1917. Städt. Steuerkaffe Rathaus, Erbgeichog, 3immer 16.

### Weinbergs = Derfteigerung

Berr Jofef Schneiber in Deftrich lagt am Freitag, 23. Rovember, vormittags 11 Uhr auf bem Rathaus ju Sallgarten berfteigern:

Birka 41. Morgen Weinberge in beften Lagen gelegen, worunter Deutelsberg. Mehrhölzchen, Sandgrube ufm., fowie mittage 2 Uhr auf bem Rathaus ju Deftrich:

388RuthenMittelheimerGottesthal 60 Ruthen Reuberg.

Die Balbjagd unb event, bie Felbjagd ber Gemeinbe 3. Dezember 1917, pormittags 11 Ubr, auf ber Bilirgermeisterei auf bie Dauer von 8 Jahren verpachtet werben. Die Wolbjagd hat einen vorgstellichen Bestand an hochmild und ift in 25 Minuten von ber Ibation Chaustechaus erreichbar. Bebingungen fonnen bei bem Unterzeichneten ein-

Frauenftein, ben 3, Robember 1917.

Der Jagdvorfteher: Unhelbad.

in ober bei Stabt mit Schnlen, 5-6 Wobnrumme, groß. Obftund Gemufegurten, Stell für Aleinvich, 1 -2 Prorg Ader, Biefe und Beinberg babei, ju haufen gefucht. Eingebote unter "Mnimefen" beforbert bie Bejchaftelle Diefer Beitung.

#### Outen, Atemnot, Berichleimung

Schreibe all. Leibenben gerne umforst, womit ich mich von meinem ichweren Sungenlei-ben felbft befreite Frau Rurichner, Sannover, Ofterftrage 40 Ditidmarte emilinicht

### Jur heil. Firmung am Sonntag, den 18. November 1917

Hervorragende Geichenkwerke

in reicher Answahl!

Gebet: und Gefangbücher bon einfachften bis feinften Musgaben!

Hermann Rauch, Buchbanblung Wiesbaben, Friedrichftrage 30.

Bimmermadhen

im Gerbieren bewendert und ölteres gewiffenbafres Mib.

den mer Arlegersfrau

jie die Ride und jur Stibe ber hansfron sucht f. sofort Brivat - Peuf. Raumann, Coblens, Burgitraße 10.

eigen, Arbeit unt, Garantie

Noue und gebrauchte

Marmoniums

Leonanyallo - Fibgel

Stlmmen und

gr. Reparaturen

wilhelm muller

Kgl. Span. v. Luxemburg. Hol-Planofabrik

Münuter- Moinz Gogr.

Chant 4-3imm - Bohnung

im 1. Stod Porkitrage 27

ofobald an vermieten. Mahen

bafelbit im Erbgeichoft linte bei Bier fic.

it ble Rfliche unb

für Dendeecibilfearbeiten, bei guter Bezahlung gefucht. Budbrafferei bet

Rheinifden Solffgeitung Geiebrichftrufe 3).

Suche für meinen ff. ruf. och janh, Alleinmäben. Beifingite. 14, pic. Borgn-iprechen 9-11, 2-4 Uhr.

#### Gefucht für alsbalb jung. fraft. Dabien

in haushalt mit zuel Rinbern. Epit. Famitienaufctus. Fron Linkenbach, Maing. Taumusftrafie 41 E.

### Alleinmädhen

in feinbürgerlichen Saushalt (2 Berfonen) für Ruche unb Sousarbeit bei febe gutem Cuftavllooiph, Maint, Raifer-Friedrich-Gernije 5.

### Refidenz-Theater

Freitag, ben 16. Rovember, abends 7.30 Uhr: Die Giebzehnjahrigen. Schaufpiel in vier Amylie bon Mar Dreper. - Spielleitung: Jeobor Bri - Spielleitung: Feobor Befit!

#### Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, ben 16. Movember, abende 7.30 mg. großen Sagle: IV. Spfine-Rongert. Leit. ger Brot. Baidemar v. Bantinern, Derr Cart of richt. Soliffin: frau Sigrid Dollmann-On vin Burttenis. Kammerschaperin (All). Orderter ifartes Städt, Kurverchefter. Bortragsvolge: 1. p. mar b. Baufjuren: Chimphonie Rr. 2 in Demail / Anbenten Johannes Brahms). Zum erften 20 a) zu ruhiger Beiwagung — allmablich bewegter lebhatt — erften Zeitmat — sienslich lebhat — bi wuchtig — lebhatt — erften Zeitmat — fehr ruh b) Zehr lebhatt — jehr ruhig — erften Zeitm e) Laugiam - Traucemarid - erites Beitman bin e) Langlam — Transcrmarich — erstes Zeitmaß biem lettung — Thema mit Bariationen und Final- traitung: Ter Komponis Z. W. A. Mosart: Arie in Sertud aus der Oper, Litus". Fran Sigrid dals mann-Onegin. — Benke. — 3. 3. Svendien: Kompondo, Legendse für Orcheiter. 4. Beder mit Orcheiter. 2008. Begleitung: a) Lorne: Siene aus "Faufe": "Litus der phrofine": "Lieber liegt die Nacht um nicht ber eine Schaner: Aus "Eiger Gedanken der eine Kachter: Aus "Eiger Gedanken der Liches Schwanken". Fran Sigrid Doftmann-Oppin 5. Franz Liebe: Beälndium, somphonische Lichten

#### Königliche Schauspiele.

Freilag, ben 16. November, abends 7 Uhr (An in Die verforene Tochter. Luftspiel in brei Auffalls won Lubwig Julda. In Spene geset von berr Regiffeur Legal, - Berjonen: Aler Kornemann. Regisseur Legal. — Bersonen: Aler Rornemann. Sam Legsabgevedmeter: Herr Andrians — Berndard Korn-mann, jenn Reihe, Kenimee: Herr Edrend — Adolin-beisen Fran: Fran Ruhn — Reild, ihre Tochier: In Kennred — De. Darald Livs. Bileraturkisdorif.: In Herrmann — Ruft Weiltal, Rechtsamwoll: Herr Tier bed — Fran Eva Dennius: Art. v. Dansen. Mapo Etrand: Fri. Werner, Ilie Bester: Fran Rehland (Relin's Freundmenn — Baronius v. Edminius Teams Tounglander — Dithe: Wil, Karli. Strand: Fri. Aberner, 361e Becher: Frau Regelin's Freundumen — Baronin v. Schmitzen Rrau Toppelbauer — Dilbe: Fri. Karlt — Derig Fri. Leng (thre Todgier) — Kinkeling: Derr thomann — Frau Rinfeling: Frau Braun-Gröffer William Derr Hernhölt — Lina, Dausmähdten bei Kornemann: Fri. Roller — Ein Dottsbireftor: Derr Schwad — Ein Rintmerfellner: Derr Dass in Rintmerfellner: Derr Dass in anderer Reliner: Derr Mathes - Gin Dansbiener Derr 28utichel - Win Groom: Fel. Cotie Ginte - Betrigafte, Setriperional. - Tas Stud friett in brei aufeinanbertolgenben Gebruartagen; ber erfte Aufrug in Berlin, ber sweite und britte in einer Thurius-Spietleitung: Dere Begiffent Migd Beimbertriider. -Ende nach 9.45 fibr.

Thalia=Theater Birchanffe 72 - Tel, 6131 Gritonfilhring! Der fcmarge Schoffor. Gin leite Reiferoman in 4 Aften, In ber hauptrolle: Die Man Din Mon, die beliebte Rünftlerin, gibt mir biefen beiteren Stud ibr erftes Unftipiel und es macht ei Bergnugen, biefes bilbiche Menichentind in ihrem luft Tun und Treiben ju feben. Die lembichaftlichen ber find in Mar-ten gemacht und übereins prach Mus der Riefenichlacht im Westen. (Rampie bei ? und Copp.) Mil.-aue'l Aufnahmen's Ral. Bilb- u Gilmami Beilbronn am Redar.

## Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe . Wiesbaden, Langgasse 15

Büro: Hellmundstraße 45

E. G. m. b. H.

Telefon Nr. 489, 490, 6140

Laut unserer Bilanz vom 30. Juni 1917 gelangen an

Mk. 165 756. Zinsen auf Geschäftsanteile . . . . .

insgesamt Mk. 171898.-

an unsere Mitglieder in bar zur Auszahlung.

### Die Auszahlung des Rabattsparguthabens erfolgt

für die Mitglieder der Stadt Wiesbaden nur auf unserem Büro Hellmundstraße 45, I. Stock und zwar für die Mitglieder

> 1- 3000 am Montag, den 19. November Nr.

3001- 5000 am Dienstag, den 20. November

5001- 7000 am Donnerstag, den 22. November 7001- 9000 am Freitag, den 23. November

9001-11000 am Samstag, den 24. November Nr. 11001-13000 am Montag, den 26. November

Nr. 13001-15000 am Dienstag, den 27, November Nr. 15001-19000 am Mittwoch, den 28 November

jeweils nur vormittags von 8.30 bis 1 Uhr.

In unseren Landverteilungsstellen von Montag, 19. November bis Donnerstag, 22. November ds. Js., vormittags von 8-11 Uhr und nachmittags von 3 bis 7 Uhr.

Die Auszahlung erfolgt nur gegen Rückgabe der bei der Ablieferung des Kuverts erhaltenen Quittung.

Die Mitglieder werden gebeten, Zeit und Tag genau einzuhalten. Außer der Reihe erfolgen keine Auszahlungen,

Rückvergütungen, die als Spareinlagen eingetragenwerden sollen, werden ab 1. November ds. Js. mit 41/.0% verzinst.

In solchen Fällen ist das Spar- und Mitgliedsbuch und die Quittung über abgelieferte Rückvergütungsscheine in der Verteilungsstelle bezwin dem Büro abzugeben.

Der Vorstand.

den F eid, fte fige Ber erhang o mbe auf traitig et (ich v igen ber nen, bis dible tr A Shiftle midait. coffet i feiner ! M LOCK BY baß fi d einma nso tro

& Die

methen infliche, ber Etfe rgeben, bert Ri mruen S m fich in mit 1 a de la march t ber Gi DELL STILL midst mon tel, ben ben B

nat then

Entente micht v men, b

Befafit

eitliche ad bung gerat a de lebte ods beb Brant Brafth gu bilb te 1905

M dirf nung

Erfer